

Ariegéois

Der Ariegéois ist ein leidenschaftlicher, schneller Jäger, ein in der Meute jagender Hund aus der Gruppe der Bracken. Er ist spezialisiert auf die Hasenjagd und arbeitet dank seiner außergewöhnlich guten Nase auch bei hoher Außentemperatur noch sehr effektiv, ausdauernd und erfolgreich. Die Arbeit dieser Hunde findet selbstständig und in großer Entfernung zu ihren Menschen statt. Ihr wohltönendes Geläut informiert den Rest der Meute über das Finden eines frischen Geruchs und den Jäger über den Aufenthaltsort und die vorherrschende Jagdsequenz seiner Hunde.

Wie alle Meutehunde ist der Ariegéois in der Regel gut verträglich mit Artgenossen. Auch Territorialverhalten liegt ihm gewöhnlich nicht im Blut.

Brackentypisch zeigt er sich seinem Menschen gegenüber sehr anhänglich und ist im Haus ein unauffälliger Mitbewohner. Jagdliche Umgebungen hingegen wecken schnell seine Jagdleidenschaft. Ein Bracke muss ihre Beute nicht sehen oder riechen, sie sucht sich den Geruch, denn das ist Teil ihrer Arbeit.

Der Ariegéois ist eine selten in Deutschland anzutreffende Rasse. Nichtjäger müssen sich bewusst sein, dass diese Hunde einen Jagdersatz, die Möglichkeit zum uneingeschränkten Galopp und zur intensiven Nasenarbeit benötigen. Agility, Canicross, Dummyarbeit & Mantrails sind geeignete Beschäftigungen.

